

Infotag zu  
Beruflicher  
Neuorientierung

**EUTIN.** Manchmal kommt ein Punkt im Leben, an dem Körper oder Geist zu streiken beginnen. Wenn diese Situation dauerhaft auch Auswirkungen auf die Arbeit hat, ist es an der Zeit, sich mit der eigenen beruflichen Situation und den beruflichen Möglichkeiten auseinanderzusetzen.

„Wir bieten Ihnen im Rahmen unserer Veranstaltung an, den Beginn dieses Prozesses zu begleiten. Gemeinsam möchten wir erkunden, wie Sie eine berufliche Veränderung unter der Berücksichtigung der individuellen gesundheitlichen Situation erfolgreich bewältigen können. Dabei zeigen wir auch auf, wo es weitere Unterstützungsmöglichkeiten gibt“, erklären Janina Schönfeldt und Melanie Steinhäuser, die Lübecker Expertinnen im Team Berufsberatung im Erwerbsleben.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 4. April 2024 von 16:30 bis 18 Uhr in der VHS Eutin, Plöner Str. 19, Eutin statt. Die Anmeldung über die Kursnummer D50006, per Telefon unter 04521 849880 oder E-Mail vhs@eutin.de.

KINO

Eutin  
FILMWELT EUTIN

Königstraßenpassage 1a  
Ticket-Reservierung online:  
www.filmwelt-eutin.de

Programm bis 27. März:  
► „Ghostbusters – Frozen Empire“  
Do. bis So., Di. u. Mi. 17.30 u. 20 Uhr,  
Sa. und So. 15, 17.30 und 20 Uhr  
► „Wunderland – vom Kindheitstraum zum Welterfolg“  
Sa. und So. 16.00 u. 20.15 Uhr  
► „Maria Montessori“  
Do. bis So. 18.00 Uhr  
► „The Zone of Interest“  
Do. bis So. 20.15 Uhr, Di. und Mi. 18.00 Uhr

A 1 wird zur Dauerbaustelle

Die feste Fehmarnbeltquerung könne für mehr Verkehr sorgen – ADAC fordert dreispurigen Ausbau.

**OSTHOLSTEIN/LÜBECK.** Autofahrer im Norden brauchen derzeit viel Geduld: Die A 1 zwischen Hamburg und Heiligenhafen ist eine Dauerbaustelle. Aktuell lässt die Autobahn GmbH des Bundes die Brücke an der Ausfahrt Reinfelderneuern. Zudem wird der Abschnitt zwischen Pansdorf und Sereetz grundlegend saniert. Die Bauarbeiten dort werden bis in den Herbst 2026 andauern, dann soll alles fertig sein – und die nächsten Projekte sind bereits geplant.

Schon in den kommenden Monaten soll der Abschnitt auf der A 1 zwischen Gremersdorf und Oldenburg-Süd eine neue Fahrbahndecke erhalten. Im nächsten Jahr steht die Erneuerung der Deckschicht des offenporigen – besonders leisen – Asphalts bei Bad Schwartau an. 2025 ist ebenfalls die Sanierung des Autobahnkreuzes Lübeck A 1/ A 20 geplant.

Im Jahr 2027 wird voraussichtlich zwischen Bad Oldesloe und Bargtheide die Fahrbahn in Richtung Hamburg auf einer Länge von rund vier Kilometern erneuert. Anschließend wird in diesem Bereich ein Abschnitt von 3,4 Kilometern in der Gegenrichtung saniert.

SO VIELE FAHRZEUGE SIND AUF DER A 1 UNTERWEGS

30.000 bis 45.000 Fahrzeuge sind laut Autobahn GmbH täglich auf der A 1 zwischen Lübeck und Fehmarn unterwegs, 70.000 bis 114.000 Fahrzeuge sind es täglich zwischen Hamburg und Lübeck. Für die Fahrer dürften es auch in den nächsten Jahren immer wieder Anlass geben, sich über Staus zu ärgern.

ADAC-Sprecher Rainer Pregla rechnet mit erheblichen Beeinträchtigungen – besonders in der Ferienzeit. Er sagt aber auch: „Das lässt sich leider nicht vermeiden. Angesichts knapper



Die Bauarbeiten in Höhe des Autobahn-Parkplatzes Sereetzer Feld laufen auf Hochtouren. Der Verkehr wird jeweils auf einer Spur pro Fahrtrichtung vorbeigeführt.  
Foto: Agentur 54°

Kassen der öffentlichen Haushalte muss man wohl froh sein, dass der Sanierungstau nun überhaupt abgearbeitet wird.“

MEHR VERKEHR DURCH DIE BELTQUERUNG

Darüber hinaus rechnet Pregla in den kommenden Jahren mit einer Zunahme des Verkehrs. Die A 1 mit fast direkter Anbindung an die zukünftige feste Fehmarnbeltquerung werde weiter an Bedeutung gewinnen. „Dazu ist sie Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes. Vor diesem Hintergrund könnte eine Fortsetzung des dreispurigen Ausbaus ab Bad Schwartau sinnvoll sein, wenn ab 2029 der Absenktunnel im Fehmarnbelt für den Verkehr freigegeben werden soll“, erläutert er.

Angesprochen auf einen möglichen Ausbau sagt Harald Haase, Sprecher des schleswig-holsteinischen Verkehrsministeriums: „Grundlage für den Ausbau von

Autobahnen ist der Bundesverkehrswegeplan 2030.“ Und eben dieser sehe keine weiteren Fahrspuren vor. Zugleich betont Haase, dass die Vogelfluglinie, also die Strecke von Hamburg nach Kopenhagen, mit der Beltquerung an Bedeutung gewinnen werde.

RATEKAU: FÜR NACHTARBEIT FEHLT DAS PERSONAL

Die Verbindung zwischen Lübeck und Fehmarn steht seit Jahren im Fokus der Autobahn GmbH. Abschnitt für Abschnitt wird die Strecke saniert. Lange Staus, genervte Reisende und Pendler sind die negativen Folgen. Doch es gibt auch einen positiven Effekt der Bauarbeiten. Susann Sommerburg, Sprecherin der Autobahn GmbH, weiß, dass es keine Alternative zur Erneuerung gibt. Die bisherige Fahrbahn ist hinüber. Die alte Betonkonstruktion wird nach Angaben von Som-

merburg durch eine Asphaltdecke ersetzt. Das hat einen Vorteil: Der Belag gilt als lärmmindernd. Er soll gut 15 bis 20 Jahre halten.

Marco Schellhammer, Abteilungsleiter bei der bundeseigenen Autobahn GmbH, hat das Großprojekt ebenfalls im Blick. Er berichtet, dass derzeit 50 bis 60 Menschen auf der Baustelle arbeiten. Diese verteilen sich über eine Strecke von gut vier Kilometern. Für manch einen Vorbeifahrenden mag das so aussehen, als würde kaum gearbeitet. Doch der Eindruck täuscht. „Der Ablauf kann nicht beschleunigt werden“, erklärt Schellhammer. „Die Arbeiten sind genau aufeinander abgestimmt.“ Susann Sommerburg ergänzt: „Die Gewerke dürfen sich nicht im Wege stehen.“

Rund um die Uhr wird allerdings nicht gearbeitet. Dazu sagt Sommerburg: „Wir haben einen enormen Fachkräftemangel. Das ist vonseiten der eingesetzten Fir-

men nicht leistbar.“ Harald Haase, Sprecher des Kieler Wirtschaftsministeriums, stellt klar: „Wenn es vertretbare alternative Möglichkeiten gäbe, um lang anhaltende Beeinträchtigungen zu vermeiden, wären diese sicherlich schon zum Einsatz gekommen. Es ist aber anzuerkennen, dass viele Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen und dass das Personal endlich ist.“

Für all diese Punkte hat auch ADAC-Sprecher Rainer Pregla Verständnis: „Natürlich wäre eine 24-stündige Bautätigkeit mit dem Ziel der Beschleunigung der Arbeiten wünschenswert, aber angesichts knapper Kassen bleibt das wohl Wunschdenken.“

Doch auch wenn nur tagsüber zwischen 7 und 17 Uhr (im Sommer deutlich länger) gearbeitet werden kann, sind jetzt schon etliche Trecker, Lkw, Bagger und andere Baustellenfahrzeuge im Dauereinsatz. Die Fahrer müssen aneinander vorbeikommen. Lange Wartezeiten kann sich hier niemand erlauben. Dazu wird es schon bald noch voller. Dann kommen auch Brückenbauer zum Einsatz – insgesamt werden mit ihnen 80 Tief-, Erd- und Straßenbauer sowie Verkehrssicherer auf der A 1 sein. Je nach Job verlegen sie Leerrohre für Datenkabel, bauen Kanalschächte oder kümmern sich um die neue Brücke über die L 290.

Bis November 2024 soll der Abschnitt zwischen Pansdorf und Sereetz fertig sein. Von Frühjahr 2025 an geht es auf der Gegenseite weiter. Dort soll ebenfalls zwei Jahre die Fahrbahn erneuert werden. Die Massen, die bei so einem Vorhaben bewegt werden, sind übrigens enorm. Laut Schellhammer müssen allein in der jetzigen Baustelle gut 67.000 Quadratmeter Fahrbahn entfernt werden. Die Betondecke wird anschließend zerkleinert und als neue umgebundene Tragschicht eingebaut. **SE**

Kreis Ostholstein führt „Bildungstickets“ schon ab August ein

**EUTIN.** Im Zuge der Einführung des Deutschland-Tickets hat der Kreistag des Kreises Ostholstein bereits im vergangenen Jahr beschlossen, zum 1. August 2024 das landesweite „Bildungsticket“ für Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender sowie beruflicher Schulen im Kreis einzuführen.

Das Bildungsticket ermöglicht Schülerinnen, Schülern und Auszubildenden, die keinen Anspruch auf eine kostenlose Schülerbeförderung haben, weil sie z.B. zu nahe am Schulort wohnen oder eine Oberstufenklasse, Berufs- oder Privat-

schule besuchen, den Erwerb eines vergünstigten Deutschland-Tickets für 29 Euro im Monat anstelle des regulären Preises von 49 Euro im Monat. Die Einführung des Bildungstickets erfolgt digital und in Zusammenarbeit aller Kreise in Schleswig-Holstein.

Nun wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die landesweite Einführung des Bildungstickets aus technischen Gründen voraussichtlich nicht wie ursprünglich geplant zum 1. August 2024 erfolgen kann. Daraufhin hat Landrat Timo Gaarz entschieden, den ca. 14.700 berechtig-

ten Schülerinnen und Schülern im Kreis Ostholstein ab August dennoch das Bildungsticket zu ermöglichen. „Damit verfolgt die Kreisverwaltung das Ziel, die Familien finanziell zu entlasten und den Beschluss des Kreistages noch schneller umzusetzen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen nicht schlechter gestellt werden, als in anderen Teilen des Landes“, so Gaarz.

BILDUNGSTICKET – SO GEHT’S:

Schülerinnen, Schüler allgemeinbilden-

der Schulen und Berufsschülerinnen und -schüler erwerben das reguläre Deutschland-Ticket und reichen den Kaufbeleg sowie weitere Antragsunterlagen beim Kreis Ostholstein ein. Der Kreis Ostholstein wird ihnen dann 20 Euro monatlich für die Zeit vom 1.08. bis 31.12.2024 erstatten. Dabei ist beabsichtigt, dass für diesen Zeitraum nur eine einmalige Antragstellung erfolgen muss. Weitere Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen und zum genauen Ablauf des Antragsverfahrens werden durch den Kreis Ostholstein rechtzeitig im Vorwege

bekanntgegeben. Ziel ist es, das gesamte Verfahren digital abzuwickeln.

Ab dem 01.01.2025 kann das Bildungsticket dann regulär zum vergünstigten Preis von 29 Euro monatlich online erworben werden.

Die Schülerinnen und Schüler im Kreis Ostholstein, die einen Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung haben, erhalten bereits seit dem 1. März 2024 das Deutschlandticket über ihre jeweiligen Schulen. Dieser Beschluss wurde damit von der Kreisverwaltung bereits umgesetzt.

# Frühlingswäsche

## AutoWaschCentrum

### Autowäsche all inclusive + Top Edition nur € 18,-



**Kommen Sie einfach vorbei – Ihr Auto hat eine Pflege verdient!**

**Lübeck, Ziegelstr. 127**



# ZIRKUS CHARLES KNIE

## Europas Top-Zirkus

100.000 LITER EMOTIONEN ... wenn Wasser zur Show wird!

20% Leserrabatt

Europas Top-Zirkus in präsentiert von LN

**LÜBECK** Volksfestplatz

Von Mi. **Mai 29.** | Bis Mo. **Juni 3.**

INFO + KARTENSERVICE: Tel. 0700 - 599 000 00 [www.zirkus-charles-knie.de](http://www.zirkus-charles-knie.de)